

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 16 (1907)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Warnungstafel

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

träge zu stellen. Besonders hervorzuheben ist, dass das gebräuchliche Begleitpapier aus dem Kanton Bern und dem Ober-Argau, den abends 9.00 in Genf abgehenden und 12.30 nachts in Bern eingetroffene Schnellzüge bis Zürich voraussetzen, nach dem Abschluss der Konkurrenz fallen gelassen wurde. Daraus folgte aus, dass in Genf 5 direkte, schnellfahrende Schnellzüge abfahren: 1.00 vorm., 6.50 vorm., 10.00 vorm., 1.00 nachm. und 5.00 nachm. mit Ankunft in Zürich 8.02 vorm., 1.20 nachm., 4.09 nachm., 7.43 nachm. und 11.00 nachm., das ein weiterer Abzug zwischen 5.00 nachm. und 1.00 nachts kein dringendes Bedürfnis sei, dass der um 9.00 nachm. in Genf abgehende und 12.30 nachts in Bern eingetroffene Schnellzug bei direkter Fortsetzung nach Zürich hier frühestens 8.10 morgens eintreffen könnte, dass ein solcher Zug mit dieser umfassenden Ankunftszeit in Zürich vereinigt. Zürich undweg abgelehnt werden, dass jedenfalls äusserst wahrscheinliche eine solche Ankunftszeit zu Hausten abgelehnt, dass ein solcher Zug ab Zürich erst nach einem Stillstand von 2-4 Stunden Fortsetzung habe und daher solange absolut kein Bedürfnis genüge und keine Berechtigung habe, als er nicht eine di-

rekte Schnellzugsfortsetzung nach Wien oder München ehrte, wofür zurzeit durchaus keine Aussicht bestehe, nachdem nach diesen Bestimmungs-orten Schnellzüge um 11.30 nachts und nach 8 Uhr abfahren bis Zürich voraussetzen, nach dem Abschluss der Konkurrenz fallen gelassen wurde.

Daraus folgte aus, dass in Genf 5 direkte, schnellfahrende Schnellzüge abfahren: 1.00 vorm., 6.50 vorm., 10.00 vorm., 1.00 nachm. und 5.00 nachm. mit Ankunft in Zürich 8.02 vorm., 1.20 nachm., 4.09 nachm., 7.43 nachm. und 11.00 nachm., das ein weiterer Abzug zwischen 5.00 nachm. und 1.00 nachts kein dringendes Bedürfnis sei, dass der um 9.00 nachm. in Genf abgehende und 12.30 nachts in Bern eingetroffene Schnellzug bei direkter Fortsetzung nach Zürich hier frühestens 8.10 morgens eintreffen könnte, dass ein solcher Zug mit dieser umfassenden Ankunftszeit in Zürich vereinigt. Zürich undweg abgelehnt werden, dass jedenfalls äusserst wahrscheinliche eine solche Ankunftszeit zu Hausten abgelehnt, dass ein solcher Zug ab Zürich erst nach einem Stillstand von 2-4 Stunden Fortsetzung habe und daher solange absolut kein Bedürfnis genüge und keine Berechtigung habe, als er nicht eine di-

**Berichtigung.** In der Prämierungsliste in letzter Nummer ist zu lesen: Lidia Gunten anstatt Lina Gunten.

#### Auskunft über

Joseph Strasser, Kellner, aus Oesterreich, ermittel

H. Beutelspacher, Hotel Simplon, Zürich.

Gert. Ernst, Saalkellner, ermittel

Pohl & Moeklin, Hotel Bellevue, Zürich.

■ Hiezu eine Beilage. ■

#### Zur gefl. Beachtung.

Bevor Sie in Hotel, Pension oder Kurhausblissement kaufen oder mieten, wenden Sie sich vorher an Hotels-Office in Genf. Auskunft und Schätzungen über das Ihnen propriepte Geschäft zu verlangen. Das Hotels-Office in Genf ist von einer Gruppe bestbekannter Hoteliers geleitet und beweist, Käufer durch erfahrene, uninteressierten Rat zu unterstützen.

**An die tit. Inserenten!** Gesuche um Empfehlung im redaktionellen Teil werden nicht berücksichtigt. — Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. — Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen einen Zuschlag von 10 bis 25% reserviert

Messaline-  
u. Radium-

# Seide

Gestreifte  
u. karrierte

# Seide

Louisine-  
u. Taffet-

# Seide

Satin Chine-  
u. Ajourée.

# Seide

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

für Blusen und Roben in allen Preislagen, sowie stets das Neueste in schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“

v. 95 Cts. bis Fr. 25.— p. Met. — Franco ins Haus. Muster umgehend.

VELTLINER  
SASSELLA



LORENZ GREDIG & CIE

Veltlinerweinhandlung z. Kronenhof  
PONTRESINA

348

## Hotel-Fachmann

Direktor eines Kurhotels I. Ranges, 32 Jahre alt, wünscht sich per 1. März 1907 oder später zu verändern. Fähigkeiten und Eigenschaften sowie Routine eines durchaus zuverlässigen internationalen Fachmannes. Beste Referenzen und Beziehungen. Offerten unter Chiffre H 476 R an die Exped. ds. Bl.

Brevet Suisse.

Reparaturen  
an den  
Gelenken aus-  
geschlossen.



Schwabenland's  
Neue Hotel-Kupfer-Geschirre  
mit patentiertem  
Celenk-Schutzring

sind allen anderen vorzuziehen.

Gebr. Schwabenland Zürich, Stampfenbachstr. 9-11.

## Hotel-Direktor.

Der Direktor eines Hotels I. Ranges, das von November bis anfangs März geschlossen bleibt, sucht bis zur Wiedereröffnung desselben geeignete Beschäftigung, sei es als Direktor, Chef de réception, I. Sekretär, Kassier etc. Offerten unter Chiffre H 342 R an die Exped.

**Gérant**  
gesucht für Hotel-Restaurant in Zürich.

Per 1. April repräsentationsfähiger, tüchtiger, seriöser, lediger Fachmann, der 3 Hauptsprachen mächtig, an Vertrauensposten.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie befördert die Exped. ds. Bl. unter Chiffre H 479 R.

## LUGANO.

**Hotel-Verkauf.**  
Ein grosses Hotel (Neubau), in prächtigster Lage, mit allem modernen Komfort, per Frühling 1907 betriebsfähig, ist zu verkaufen.

Interessenten wollen sich melden sub Chiffre R 5429 an die Union-Reklame, Luzern.

rekte Schnellzugsfortsetzung nach Wien oder München ehrte, wofür zurzeit durchaus keine Aussicht bestehe, nachdem nach diesen Bestimmungs-orten Schnellzüge um 11.30 nachts und nach 8 Uhr abfahren bis Zürich voraussetzen, nach dem Abschluss der Konkurrenz fallen gelassen wurde.

Daraus folgte aus, dass in Genf 5 direkte, schnellfahrende Schnellzüge abfahren: 1.00 vorm., 6.50 vorm., 10.00 vorm., 1.00 nachm. und 5.00 nachm. mit Ankunft in Zürich 8.02 vorm., 1.20 nachm., 4.09 nachm., 7.43 nachm. und 11.00 nachm., das ein weiterer Abzug zwischen 5.00 nachm. und 1.00 nachts kein dringendes Bedürfnis sei, dass der um 9.00 nachm. in Genf abgehende und 12.30 nachts in Bern eingetroffene Schnellzug bei direkter Fortsetzung nach Zürich hier frühestens 8.10 morgens eintreffen könnte, dass ein solcher Zug mit dieser umfassenden Ankunftszeit in Zürich vereinigt. Zürich undweg abgelehnt werden, dass jedenfalls äusserst wahrscheinliche eine solche Ankunftszeit zu Hausten abgelehnt, dass ein solcher Zug ab Zürich erst nach einem Stillstand von 2-4 Stunden Fortsetzung habe und daher solange absolut kein Bedürfnis genüge und keine Berechtigung habe, als er nicht eine di-



#### Warningstafel.

Von der italienischen Riviera wird uns unter Bezugnahme auf die Warningstafel in letzter Nummer der „Hotel-Revue“ geschrieben, dass die von Neuenburg aus verfolgte Hoteliebin sich nun dort herumtreibt und bestimmt als dieselbe erkannt wurde. Sie schreibt sich in einem Hotel als Mme. L. Scheitlin, Luzern, Suisse, ein. Es heisst in dem Brief: „Sie hat uns auch frech angeschwärmt und ist am 3. Tag verhältnissmässig leicht ohne ihre Rechnung zu bezahlen. Wir haben sie überwacht und sie als gern gewollt. Es stimmt alles genau: Weisse, krauses Haar, rotes Gesicht, schwarzer Rock etc. Nur hießt sie für älter und daher hätte sie zugesetzt; sie trinkt viel Wein. Glücklicherweise hat sie nichts gestohlen. Offenbar treibt sie nun ihr Wesen bei Schweizern an der Riviera.“

Direkt. Fremdenleitst. 15. bis 21. Dezemb.

Dezember 1901. Engländer 469, Schweizer 358, Fran-

zosen 224, Holländer 101, Belgier 52, Russen und

Poln. 428, Österreich. und Ungarn 154, Portugi-

siens, Spanier, Italiener, Griechen 132, Dänen,

Schweden, Norweger 31, Amerikaner 45, Angehörige

anderer Nationalitäten 43. Total 3369.

Berichtigung. In der Prämierungsliste in letzter Nummer ist zu lesen: Lidia Gunten anstatt Lina Gunten.

#### Auskunft über

Joseph Strasser, Kellner, aus Oesterreich, ermittel

H. Beutelspacher, Hotel Simplon, Zürich.

Gert. Ernst, Saalkellner, ermittel

Pohl & Moeklin, Hotel Bellevue, Zürich.

■ Hiezu eine Beilage. ■

#### Zur gefl. Beachtung.

Bevor Sie in Hotel, Pension oder Kurhausblissement kaufen oder mieten, wenden Sie sich vorher an Hotels-Office in Genf. Auskunft und Schätzungen über das Ihnen propriepte Geschäft zu verlangen. Das Hotels-Office in Genf ist von einer Gruppe bestbekannter Hoteliers geleitet und beweist, Käufer durch erfahrene, uninteressierten Rat zu unterstützen.

MONTREUX  
EAU  
ALCALINE

En vente dans tous les hôtels de premier ordre.

Optimus  
bester  
Schnell-Vervielfältiger  
einfaechster, zuverlässiger und billigster Apparat  
zur  
Vervielfältigung von Menus  
empfohlen  
Henry Welti, Basel

Spezialgeschäft  
für Bureau-Artikel und patent. Neuheiten.

Suche mißliches Hotel zu  
pachten oder Direktionsposten  
zu übernehmen. Bin Fachmann und habe in la. Häusern der Schweiz  
und des Auslands gedient. Kau-  
tion wird geleistet werden.

Offerten unter Chiffre O. F.

2749 an Orell Füssli, Annonce,  
Zürich.

1693

Geschäfts-Bücher

jeder Art in  
Extra-

linea u. a-

loubecu-

buchs, Bonsbüch-

Blocs, merkantile Drucksachen für

Handlungen, Hotels, Wirt-

schäften und jedes Gewerbe, in sauberer, schöner Ausführung,

erstellt schnell u. preiswürdig

Akzidenzdruckerei H. Rast,

Telephone, Root b. Luzern.

(HR 5132) 1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872

1872</